



Neue Gesellschaft für bildende Kunst e.V. 1 Berlin 12 · Hardenbergstr. 9 · Telefon 31 61 82

P R E S S E M I T T E I L U N G

April 1985

Die NEUE GESELLSCHAFT FÜR BILDENDE KUNST in Berlin bezieht neue Räume.

Die NGBK verändert ihr Gesicht. Sie zieht von der City nach Kreuzberg. Die neue Adresse ab April dieses Jahres, Tempelhofer Ufer 22, bietet vor allem bessere Möglichkeiten, kleinere und mittlere Ausstellungen "im eigenen Haus" stattfinden zu lassen. Die NGBK bezieht die ganze 1. Etage des Altbaus und hat wie bisher Geschäftsstelle und Ausstellungsräume unter einem Dach. Zusätzliche Entfaltungsmöglichkeiten bietet der Hof. Die Bandbreite von Veranstaltungsmöglichkeiten erweitert sich beträchtlich gegenüber dem bisherigen Standort in der Hardenbergstraße.

Drückende Parkplatzprobleme, wie sie city-typisch sind und sicher viele Besucher bisher entmutigt haben, entfallen hier. Die U-Bahnstationen Möckernbrücke und Hallesches Tor liegen vor der Tür, und an Busverbindungen fehlt es auch nicht. In der Nachbarschaft liegen unter anderem das Museum für Verkehr und Technik, das Theater am Halleschen Ufer, der Gropiusbau und einige Galerie.

Ein Überblick über die 1985 geplanten Ausstellungen und Veranstaltungen in den neuen Räumen:

Als erste werden die

"BERLINER KULTURPLATZE III -
FRAUEN - AUTONOMIE - KREATIVITÄT - SUBKULTUR"

am 10. MAI in den neuen Räumen eröffnen.

Das REALISMUSSTUDIO der NGBK hat bisher zwei Ausstellungen im Programm:

- GEORG HEROLD - Malerei, Objekte, Installationen (ab 14. Juni),
die der Künstler für diese Räume konzipiert
- MARCEL ODENBACH und KLAUS VOM BRUCH - Videoinstallationen
(ab 11. Oktober)

Unser Jahresprogramm 1985 umfaßt darüber hinaus eine Reihe von Veranstaltungen wie Diskussionen und Vorträge kunstpolitischer und kunsttheoretischer Themen, Video-Vorführungen und Performances.

Die genauen Veranstaltungsdaten liegen aufgrund des Umzugs noch nicht fest. Wir werden Sie rechtzeitig in Kenntnis setzen.

AB APRIL 1985: NEUE GESELLSCHAFT FÜR BILDENDE KUNST
TEMPELHOFER UFER 22
1000 BERLIN 61, TELEFON: (030) 216 30 47